

Delphinium - ein einfacher, femininer Pullover



Design: Nanna Gudmand-Høyer



"Delphinium" ist ein Teil der "Colours of the Scandinavian Summer" Kollektion von Filcolana. Unser Designteam hat sich hierbei von dem

Licht und den besonderen Farben der Skagen Malerei inspirieren lassen.

Manchmal ist ein einfacher, glatt rechts gestrickter Pullover am besten. Hier wurde noch eine leichte Taillierung und ein zartes Lochmuster am Raglansaum hinzugefügt, das an die kleinen Blüten des Rittersporns erinnert.

So entsteht ein femininer Ausdruck und macht das Strickerlebnis noch angenehmer.

Deutsch 5. Ausgabe - Juli 2022 © Filcolana Deutsch
Übersetzung: Judith Kutscher

Material

300 (300) 350 (400) 450 g Pernilla von Filcolana in Fb. 819 (Raindrop melange)
Rundstricknadel 3½ mm und 4 mm, 60 cm
Nadelspiel 3½ und 4 mm
Maschenmarkierer in 3 Farben (unterschiedlich farbige Markierer, oder Garn):
1 roter Markierer
4 blaue Markierer
2 grüne Markierer

Größen

XS (S) M (L) XL

Maße

Passt einem Brustumfang: 78-85 (87-94) 95-102 (103-109) 110-120
Brustumfang: 87 (96) 104 (111) 122 cm
Weite unten vorne: 87 (96) 104 (111) 122 cm
Ärmellänge: 44 (45) 45 (46) 46 cm
Gesamtlänge: 55 (56) 57 (57) 57 cm



Maschenprobe

22 M und 30 Reihen glatt re auf Nadel 4 mm = 10 x 10 cm.

Besondere Abkürzungen

Zun-re (rechts geneigte Zunahme): Steche mit der li. Nadel von vorne nach hinten in den Querfaden zwischen 2 M und stricke die neue M re verschränkt ab.

Zun-li (links geneigte Zunahme): Steche mit der li. Nadel von hinten nach vorne in den Querfaden zwischen 2 M und stricke die neue M re.

Abn. (übergezogene Abnahme): 1 M re abheben, 1 re, die abgehobene M darüber ziehen

2 M re zus.: 2 M rechts zusammen stricken

MMr: Maschenmarkierer rot

MMg: Maschenmarkierer grün

MMb: Maschenmarkierer blau

Besondere Technik

Wendung mit Zwillingemasche, siehe S. 4.

Ausarbeitung

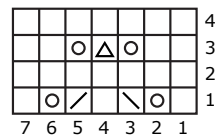
Dies ist ein einfacher Raglanpullover mit einem kleinen Zopfmuster, der von oben nach unten gestrickt wird. Auf der Passe werden verkürzte Reihen gestrickt, damit der Pullover am Halsausschnitt besser liegt. Alle Zunahmen erfolgen an den Maschenmarkierern, die in der Arbeit platziert werden. Wenn die Passe fertig gestrickt ist, werden die Ärmel-M still gelegt und der Rumpf wird gestrickt. Zuletzt werden dann die Ärmel gestrickt.

Passe

Schläge 108 (116) 116 (112) 120 M auf einer Nadel 3,5 mm an. Stricke 5 Reihen re hin und zurück.



Diagramm



□ Re in der Hin-R, li in der R-Reihe

○ Umschlag

□ 2 re zus. (Hin-R), M abheben, M abheben, beide M wieder li Nadel und li. zus.

□ M abheben, M abheben, beide M wieder auf li Nadel und re zus. stricken (Hin-R), 2 li zus. (Rück-R)

△ **In Hin-R:** 2 M abheben, als würden sie re zus. gestrickt werden, 1 re, die abgehobenen M darüber ziehen.

In Rück-R: 1 M auf einer Hilfsnadel vor der Arbeit platzieren, die nächste M auf die re. Nadel heben, die M der Hilfsnadel wieder auf der li. Nadel platzieren, die M der re. Nadel wieder auf der li. Nadel platzieren, stricke 3 li zus.

Wechsle zur Nadel 4 mm, und stricke nun in Runden auf einer Rundstricknadel.

Aufbaurunde: Platziere den MMr (Rundenbeginn), stricke 13 (15) 15 (14) 16 re, 1 Zun-re, platziere MMb, stricke 7 M dem Diagramm folgend, 1 Zun-li, 4 (4) 4 (4) 4 re, platziere MMg (verkürzte Reihen – Marker), 2 (2) 2 (2) 2 re, 1 Zun-re, platziere MMb, stricke 7 M dem Diagramm folgend, 1 Zun-li, 42 (46) 46 (44) 48 re, 1 Zun-re, platziere MMb, stricke 7 M dem Diagramm folgend, 1 Zun-li, 2 (2) 2 (2) 2 re, platziere den MMg (verkürzte Reihen-Marker), 4 (4) 4 (4) 4 re, 1 Zun-re, platziere MMb, stricke 7 M dem Diagramm folgend, 1 Zun-li, re bis zum MMr.

Runde A: Stricke re bis zum MMr.

Runde B: *Stricke re bis zum MMb, 1 Zun-re, 7 M dem Diagramm folgend, 1 Zun-li*, wiederhole von * bis * weitere 3 Mal, re bis zum MMr.

Stricke 1 Runde A.

Runde C (Verkürzte Reihen, keine ganze Runde): Stricke re bis zum MMb, 1 Zun-re, 7 M dem Diagramm folgend, 1 Zun-li, re bis 5 M vor MMg, Wendung um nächste M, stricke li (vorbei an MMb und MMr) bis 7 M vor MMb, 1 Zun-re, 7 M dem Diagramm folgend, Zun-li, li bis 5 M vor MMg, Wendung um nächste M, r bis zum MMr.

Stricke 1 Runde A, 1 Runde B, 1 Runde A (Achte darauf, dem Diagramm für jedes Lochmuster zu folgen, da Runde A nur jede 2. Runde gefolgt wird).

Runde D (verkürzte Reihen, keine ganze Runde): Stricke wie Runde C, aber wende 3 M vor MMg.

Stricke 1 Runde A, 1 Runde B, 1 Runde A.

Runde E (verkürzte Reihen, keine ganze Runde):

Stricke wie Runde C, aber wende 1 M vor MMg.

Stricke 1 Runde A, 1 Runde B, 1 Runde A.

Runde F (verkürzte Reihen, keine ganze Runde):

Stricke wie Runde C, aber wende 1 M NACH MMg.

Stricke 1 Runde A, 1 Runde B, 1 Runde A.

Runde G (verkürzte Reihen, keine ganze Runde):

Stricke wie Runde C, aber wende 3 M NACH MMg.

Stricke 1 Runde A, 1 Runde B, 1 Runde A.

Runde H (verkürzte Reihe, keine ganze Runde):

Stricke wie Runde C, aber wende 5 M NACH MMg.

Stricke 1 Runde A, 1 Runde B, 1 Runde A.

Runde I (verkürzte Reihe, keine ganze Runde):

Stricke wie Runde C, aber wende 7 M NACH MMg.

Stricke 1 Runde A, 1 Runde B, 1 Runde A.

Runde J (verkürzte Reihe, keine ganze Runde):

Stricke wie Runde C, aber wende 9 M NACH MMg.

Stricke weiter 1 Runde A und 1 Runde B, bis Du insgesamt 17 (20) 23 (27) 30 Zunahmen zwischen Ärmeln und Vorderseite gestrickt hast. Ende mit einer Runde A. Du hast nun 48 (54) 60 (68) 74 M/Ärmel, 76 (86) 92 (98) 108 M je Vorder- und Rückseite, plus 7 M in jedem Raglansaum - insgesamt 276 (308) 332 (360) 392 M auf der Nadel.

Rumpf

In der nächsten Runde werden M still gelegt, MM entfernt und neu platziert.

Entferne MMr, re bis MMb, entferne MMb, 4 re, lass die Ärmel-M inkl. 3 Raglan-M auf beiden Seiten ruhen (54 (60) 66 (74) 80 M insgesamt), schlage 6 (6) 7 (8) 8 neue M an, platziere MMg (markiert jetzt den Seitensaum), schlage 6 (6) 7 (8) 8 neue M an, re bis MMb, entferne MMb, 4 re, lass die Ärmel-M inkl. 3 Raglan-M auf beiden Seiten (54 (60) 66 (74) 80 M insgesamt), schlage 6 (6) 7 (8) 8 neue M an, platziere MMr (der Rundenbeginn liegt nun hier), schlage 6 (6) 7 (8) 8 neue M an. Du hast nun 192 (212) 228 (244) 264 M auf der Nadel.

Stricke 8 Runden re.

*Runde K (Taillen- Abnahme): 5 re, 1 Abn., re bis 7 M vor MMg, 2 M re zus., re bis 5 M nach MMg, 1 Abn., re bis 7 M vor MMr, 2 M re zus., re bis MMr.

Stricke 9 Runden re.*

Wiederhole von * bis * weitere 6 Mal. Du hast nun 164 (184) 200 (216) 236 M auf der Nadel. Stricke weitere 10 Runden re.

*Runde L (Hüft-Zunahme): 5 re, 1 Zun., re bis 5 M vor MMg, 1 Zun., re bis 5 M nach MMg, 1 Zun., re bis 5 M vor MMr, 1 Zun., re bis MMr.

Stricke 3 Runden re.*

Wiederhole von * bis * weitere 6 Mal. Du hast nun

192 (212) 228 (244) 264 M auf der Nadel.

Stricke weitere 12 (8) 8 (8) 8 Runden re. Stricke 5 Reihen re hin und zurück. Kette die Rumpf-M in der nächsten Reihe ab.

Ärmel

Setze die 54 (60) 66 (74) 80 M des 1. Ärmels wieder auf die Nadel. Nimm 6 (6) 7 (8) 8 M im Armausschnitt auf, platziere MMr, nimm weitere 6 (6) 7 (8) 8 M auf, stricke 54 (60) 66 (74) 80 re, stricke re bis MMr = 66 (72) 80 (90) 96 M insgesamt. Runde M: Stricke re bis 3 M vor MMr.

Runde N: 2 M re zus., 2 re, 1 Abn., re bis zum Ende der Runde. Stricke 15 (13) (11) 9 (9) Runden M.

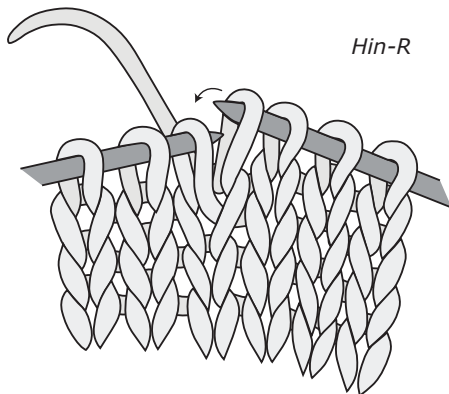
Wiederhole von * bis * weitere 7 (8) 10 (12) 13 Mal. Stricke weiter, bis der Ärmel 43 (44) 44 (45) 45 cm misst – oder die gewünschte Länge hat. Stricke 5 Reihen re hin und zurück. Kette die Ärmel-M in der nächsten Reihe ab.

Stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

Fertigstellung

Nähe die Krausrippen-Schlitzte an Hals, Rumpf und Ärmeln zusammen. Befestige alle Enden.

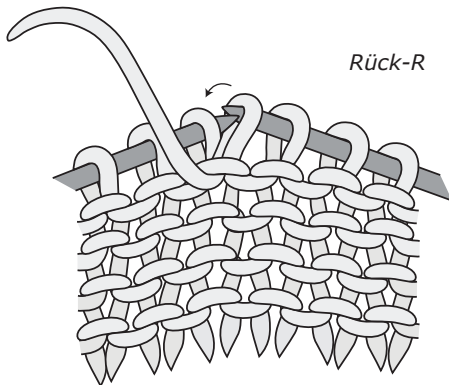
Besondere Technik: Wendung mit Zwillingsmasche



Hin-R

Kippe die Arbeit zu Dir. Steche mit der re. Nadel **von vorne** in den „Nacken“ (Rückseite) der darunterliegenden M. Stricke die M re.

Setze die M, die gerade gestrickt wurde (Schattenzwilling) wieder auf die li. Nadel. Wende die Arbeit und stricke weiter, der Anleitung folgend. Wenn die M, die einen Schattenzwilling hat, gestrickt werden soll, wird diese M und ihr Zwilling zusammen gestrickt, als wäre es 1 M.



Rück-R

Du musst wieder eine M in die darunterliegende M stricken. Steche die re. Nadel in den darunterliegenden „Nacken“ (nun auf der Vorderseite der Arbeit), **als ob die M li gestrickt würde**. Stricke die M li. Hebe das Garn auf die Rückseite der Arbeit.

Setze die M, die gerade gestrickt wurde (Schattenzwilling) wieder auf die li. Nadel. Wende die Arbeit und stricke weiter, der Anleitung folgend. Wenn die M, die einen Maschenzwilling hat, gestrickt werden soll, werden die M und ihr Zwilling zusammen gestrickt, als wäre es 1 M.